

Aargauer Zeitung

abo+ VILLNACHERN

Freude auf Investoreseite: «Wir planen nach wie vor eine Flussbadi an der Aare»

Die Gemeindeversammlung in Villnachern hat gestern Abend grünes Licht gegeben: Damit kann Investor Christoph Schoop mit der Umsetzung seines visionären Projekts auf dem Badiareal starten. Freude herrscht auch bei Sohn David Schoop. Es ist sein erster Einsatz in dieser Art.

Interview: Annegret Ruoff

10.12.2024, 17.53 Uhr

abo+ Exklusiv für Abonnenten



Sind überzeugt, dass sie ihr Projekt auf dem Badiareal in Villnachern zum Florieren bringen: Sohn David (25) und Vater Christoph (65) Schoop.

Bild: Annegret Ruoff

In Villnachern sind Sie als Investor zum Retter der Badi geworden. Wie geht es Ihnen nach dem Entscheid der Gmeind, der doch sehr eindeutig war?

Christoph Schoop: Mir und meinem Sohn geht es wunderbar. Es freut uns, dass wir das Vertrauen der Bevölkerung erhalten haben. Und wir wollen hier das Bestmögliche umsetzen.

Wieso ausgerechnet hier? Was fasziniert Sie an diesem Ort?

Christoph Schoop: Die Badi Villnachern kenne ich seit Jahrzehnten, ich war sehr oft hier in dieser Region. Es ist ein wunderschönes Naherholungsgebiet. Und klar, das ganze Projekt, das wir vorhaben, ist für uns vor allem eines: eine spannende Aufgabe.

Sie haben auf dem Badiareal Grosses vor – mit Gastro, Camping und Glamping. Dies aber an einer Strasse und mit nicht so perfekter Sicht auf den Fluss, wie Sie sich das gewünscht haben. Sind Sie trotzdem zuversichtlich?

Christoph Schoop: Ich bin sehr optimistisch, dass das alles funktioniert, gerade weil wir das wunderbare Naherholungsgebiet um das Badiareal herum haben. Wir sind nahe an der Aare und wir haben die Möglichkeit, das Gehölz auszulichten, damit wir eine bessere Sicht Richtung Wasser bekommen. Zudem ist nach wie vor geplant, dass wir an der Aare eine Flussbadi machen. Das Projekt ist insgesamt eine aufregende Geschichte.



Gastro, Camping und Glamping: So sehen die Pläne der Schoops für das Badiareal aus.

Bild:zvg

David Schoop, welche Aufgabe haben Sie in diesem Projekt?

David Schoop: Ich bin Mitarbeiter bei der Firma Tinoph AG und gehöre zu den Zuständigen bei diesem Projekt. Ich bin sozusagen die bürointerne Verbindung. *(lacht)*

Machen Sie so etwas zum ersten Mal?

David Schoop: In diesem Rahmen schon, ja.



Gespannt lauschen Vater und Sohn Schoop den Ausführungen von Vizeammann Richard Zickermann zum Badiprojekt an der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember in Villnachern.

Bild: Annegret Ruoff

Worauf freuen Sie sich am meisten?

David Schoop: Auf die Umsetzung ganz generell.

Gibt es etwas, das Sie am Projekt speziell fasziniert?

David Schoop: Mir fällt ehrlich gesagt grad nichts Spezielles ein. Ich finde die ganze Thematik sehr spannend. Dieser weite Bogen von der Badi über das Restaurant bis hin zu Camping und Glamping macht das Projekt aus.